

Argumentation Windenergie

Windkraftanlagen sind mittlerweile ein Teil der Stromerzeugung. Sie können bis zu 190 Meter hoch sein und die Rotorblätter haben eine Geschwindigkeit bis zu 200 km/h, damit können sie jedemenge Strom erzeugen. Aber sind diese Windkraftanlagen überhaupt den Aufwand wert?

Meiner Meinung nach, ist es wichtig dass wir uns in Deutschland weniger von Erdöl und Erdgas abhängig machen, weil diese schädlich für die Umwelt sind. So kann z.B. eine einzige Windkraftanlage ca. 1500 Haushalte oder 3 Elektroloks mit Strom versorgen. Diese Energie ist nicht Klimaschädlich und somit ein wichtiger Beitrag gegen den Klimawandel.

Ein weiteres wichtiges Argument dafür ist, dass eine Windkraftanlage während seiner 20 jährigen Nutzung bis zu 80-mal so viel Energie gewinnen kann, wie für Bau, Betrieb und Entsorgung gebraucht wird. Diese Energie ist unerschöpflich, im Gegensatz zu Erdöl und Erdgas. Außerdem schaffen Windparks überall auf der Welt, wichtige Arbeitsplätze. So sind in Deutschland zehntausende Menschen in der Windenergieindustrie beschäftigt.

Aber andererseits gibt es auch gute Gründe gegen Windkraftanlagen. So sollte nicht unerwähnt bleiben, dass Windkraftanlagen nervende Geräusche machen, die man oft weit weg noch hören kann. Das ist für viele Anwohner sehr belastend. Außerdem ist es auch eine Gefahr für Tiere, denn sie stören den Lebensraum der Vögel, z.B. beim Brüten. Deshalb kann es auch vorkommen, dass sie gegen die Rotorblätter fliegen und tödlich verunglücken.

Deshalb steht mein Standpunkt fest, dass Windkraftanlagen für die Umwelt sehr nützlich sind. Sie sind zwar immer noch zu sehen, sind aber durch Design und Farbgebung der Landschaft sehr gut angepasst. Die Zukunft der Windproduktion liegt auf dem Meer, dort sind sie für den Menschen am wenigsten störend.

Jannic Jacob